

# Münsterberger Kreisblatt.

Stück 7.

Mittwoch, den 13. Februar

1889.

[756. 7. Febr.] Die **Guts- und Gemeinde-Vorstände** weise ich hierdurch an, mir innerhalb 8 Tagen eine nach den unten angegebenen Rubriken angefertigte Uebersicht der im Jahre 1888 in ihren Bezirken ausgeführten und in Angriff genommenen **kommunalen Vermessungen** einzureichen.

Negativ-Anzeigen sind nicht erforderlich.

1. Laufende Nummer. 2. Art bezw. Zweck und Umfang der Vermessungen. 3. Maßstab der Karten. 4. Aufbewahrungsort der Karten. 5. Zeit der Ausführung der Vermessungsarbeiten. 6. Bemerkungen.

[438. 23. Jan.] Ich bringe hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß im Amtsblatt Stück 3 die **Polizei-Verordnung** über die Errichtung und den Betrieb von Dampffässern abgedruckt ist und veranlasse ich die **Polizei-Behörden**, die Befolgung derselben zu kontrolliren.

[4. Febr.] Die **Herren Landesbeamten** des Kreises veranlasse ich hierdurch, soweit dies noch nicht geschehen, gemäß § 46 7 b der **Verordnung** mir alsbald die **Nachweisungen** der im Jahre 1888 vor vollendetem 25. Lebensjahre verstorbenen männlichen **Personen** einzureichen.

[671. 4. Febr.] Das **Abraupen der Obstbäume** soll nach der Bestimmung der **Königlichen Regierung** vom 10. September 1823 im Laufe des Monats **Februar** alljährlich erfolgen, worüber die **Amtsverwaltungen, Guts- und Gemeinde-Vorstände** die Aufsicht und Revision zu führen haben.

Der § 368 ad 2 des **Strafgesetzbuches** setzt eine **Geldbuße bis zu 60 Mark** oder **14 tägige Haft** für die Unterlassung dieser **Verpflichtung** fest.

Die **Gemeinde-Vorstände** haben diese **Verordnung** in den **Gemeinden** gehörig in Erinnerung zu bringen und deren **Ausführung** sorgfältig zu überwachen. Von etwaigen **Unterlassungen** ist eine **Anzeige** zu machen.

## Bekanntmachung.

[K. A. 835. 9. Febr.] Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der **Fleischermeister Herrmann Lampel** zu **Tepliwoda** beabsichtigt, die auf seinem Grundstück Nr. 91 zu **Tepliwoda** bestehende **Schlachtplatz** massiv zu errichten.

Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind binnen 14 Tagen präklusivischer Frist schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll beim Unterzeichneten anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht erhoben werden. Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen im Bureau des **Kreis-Ausschusses** hier selbst während der **Amtsstunden** zur Einsicht aus. Termin zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht in demselben Bureau

**Sonnabend, den 2. März d. J., Vormittags 10 Uhr,** vor dem unterzeichneten **Landrath** an und wird hierbei bemerkt, daß im Falle des Ausbleibens des **Unternehmers** oder der **Widersprechenden** gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

## Bekanntmachung.

[K. A. 837. 9. Febr.] Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **verwittw. Gasthausbesitzerin Theresia Spillmann** zu **Frömsdorf** beabsichtigt, auf ihrem Grundstück Nr. 22 zu **Frömsdorf** eine **Schlachtplatz** zu errichten.

Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind binnen 14 Tagen präklusivischer Frist schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll beim Unterzeichneten anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht erhoben werden. Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen im Bureau des **Kreis-Ausschusses** hier selbst während der **Amtsstunden** zur Einsicht aus. Termin zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht in demselben Bureau

**Sonnabend, den 2. März d. J., Vormittags 11 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Landrath an und wird hierbei bemerkt, daß im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

[11. Febr.] Den Kreis-Inassen mache ich hierdurch bekannt, daß während der Deckfaison des Jahres 1889 im hiesigen Schießhause die nachstehend genannten Königl. Hengste stationirt sind und zu folgenden Preisen decken:

Battu, dunkelbraun, Stern, Unterlippe, linke Vorderfessel, beide Hinterfüße weiß, 1,69 m. groß, geboren in Schottland, Deckpreis 15 Mark und 75 Pf. Nebenkosten.

Belgier, braun, Stern, Schnippe, Unterlippe weiß, 1,74 m. groß, geboren in Belgien, Deckpreis 15 Mark und 75 Pf. Nebenkosten.

Zahler, Fuchs, unterbrochene Blässe, 1,72 m. groß, geboren in Hannover, Abstammung J. Solanie a. n. Beiram-Stute, Deckpreis 9 Mark und 75 Pf. Nebenkosten.

Rieselack, braun, Stern, 1,73 m. groß, geboren in Schlesien, Abstammung Prince Camille a. d. Kotka, Deckpreis 9 Mark und 75 Pf. Nebenkosten.

Die Gemeinde-Vorstände beauftrage ich hiermit, vorstehendes in ihren Gemeinden zur Kenntniß der Stutenbesitzer zu bringen.

Die Deckzeit ist Vormittags von 8—9 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr festgesetzt.

**Der Königliche Landrath.**

von Samehli.

### Bekanntmachung.

Die Sparkasse in Münsterberg hat jederzeit Gelder auf sichere Hypotheken zu billigem Zinsfuße zu vergeben und werden Darlehns-Anträge von derselben kostenfrei aufgenommen. Münsterberg, den 9. Februar 1889.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Auf Grund § 57 Ges. über die Zuständigkeit der Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsbehörden vom 1. August 1883, Ges.-Samml. Seite 237, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Gemeindevorstand zu Rattersdorf, Münsterberger Kreises, beantragt hat, den in der Feldmark Rattersdorf belegenen, von der Strehlen-Patschkauer Aktien-Chaussee bei Station Nr. 786 nach dem Bahn-

hof Patschkau führenden Weg, als öffentlichen Weg einzuziehen.

Einsprüche gegen diesen Antrag sind, zur Vermeidung des Ausschlusses, binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher anzubringen.

Neuhaus, den 8. Februar 1889.

**Der Amtsvorsteher.**

Hoppe.

### Bekanntmachung.

In der Untersuchungssache gegen den Arbeiter Franz Lengsfeld aus Roschwitz und die Arbeiterin Maria Jaitner, geborene Franzle, aus Taumlitz soll der Arbeiter Johann Clemens aus Moder als Zeuge vernommen werden. Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt.

Alle diejenigen, welche über letzteren Angaben machen können, werden um Mittheilung an den Unterzeichneten ersucht.

Glaß, den 7. Februar 1889.

**Der Untersuchungsrichter  
am Königlichen Landgericht.**

Zu der beim Kaisers-Geburtstag-Festmahl stattgehabten Sammlung für das zu errichtende Kriegerdenkmal hat Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin von Sachsen 100 Mark beigetragen.

**Das Comitee.**

**Münsterberger Molkerei,**  
eingetragene Genossenschaft.

**Freitag, den 1. März d. J.,**  
nachmittags 3 Uhr,  
im Sitzungszimmer der Molkerei

**General-Versammlung.**

Tagesordnung.

1. Bericht über die Bauabnahme des Molkerei-Etablissements.
2. Vorlegung der Baurechnung.
3. Antrag auf Ergänzung der Bestimmungen der Betriebsordnung.
4. Aufnahme neuer Genossenschaftsmitglieder.
5. Besprechungen.

Münsterberg, den 9. Februar 1889.

**Der Vorstand**

**Der Münsterberger Molkerei**  
eingetragene Genossenschaft.

Krause, Vorsitzender. von Samehli. Baude

# Möbel,

herrschaftliche und einfache, in wirklich großer Auswahl, sauber und reell gearbeitet, empfiehlt zu festen, äußerst billigen Preisen

**Oswald Grosspietsch**  
Frankenstein Schl.

Für gekaufte Möbel sind 3 große und kleine Möbelwagen frei zur Benutzung.

## Bauernvereinsversammlung.

Donnerstag, den 14. d. Monats,  
abends 6 Uhr

im Gasthause des Herrn Grötz  
in Neualtmannsdorf.

1. Vortrag des Herrn Kreisbierarzt Büchel über Tuberculose des Rindviehes.
2. Verschiedenes.

Gäste willkommen.

Das Ausschußmitglied. Bed.

## Holz-Verkauf.

Es sollen

Dienstag, den 19. Februar cr.,  
von Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ab,

im Gasthause zu Eichau aus dem Schutzbezirk Eichau folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden und zwar:

Schlag Steinberg:

282 Nadelnussstücke davon:

142 Lärchen mit 85,84 Fm. III.—V. Cl.

140 Kiefern, Fichten u. Tannen mit 70,66 Fm. II.—V. Cl.

7 harte Nussstücke mit 1,43 Fm. V. Cl.

8 Linden " " 2,80 " IV. u. V. Cl.

3 rm Eichen-Nussholz,

54 " hart u. Nadel, Scheit u. Knüppel,

54 " hart und Nadel-Stockholz,

3000 Gebund Nadel-Abraum-Reisig I. Cl.

Die Lärchen sind gerade, lang und vollholzig.

Giersdorf, am 9. Februar 1889.

Der Gräflich Deym'sche Oberförster.  
gez. Bonse.

## Schmiede-Verpachtung.

Vom 1. Juni c. ab ist die herrschaftl. Schmiede in Schönjohndorf anderweit zu verpachten. Die Pinte befindet sich im Dominalhofe, Wohnhaus mit Obstgarten im Dorfe. Der Pächter hat die Schmiedearbeit der Domänen Schönjohndorf und Schildberg kontraktlich zu übernehmen. Qualificirte Bewerber wollen sich wenden an

die Deconomie-Administration.

**HAMBURG-AMERIKANISCHEE**  
**PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.**



Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**  
Jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Havre** nach **Newyork**  
Jeden Dienstag,

von **Stettin** nach **Newyork**  
alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien**  
monatlich 4 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico**  
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Kajüte- wie Zwischendecke-Passagiere.

Nähere Auskunft erteilt **Wilh. Mahler**  
Berlin N., Invalidenstr. 121. [728

In **Deutsch-Rendorf (Dominium)** steht zum Verkauf:

1. Ein sehr wenig gebrauchter, durabel gebauter ganzgedeckter Fensterwagen ohne Rücksitz für 200 Mark.
2. Ein offener, mit hellem Nips gepolsterter Wagen 60 Mark.
3. Ein bereits noch neuer mit Nips gepolsterter Schlitten 60 Mark.
4. Ein Paar sehr schöne, noch gar nicht in Gebrauch genommene, mit Neusilber beschlagene Rutschgeschirre die 180 Mark gekostet für 150 Mark.
5. Ein Paar noch ganz gute, auch wenig gebrauchte mit Neusilber beschlagene Sillen nebst Schabraden für 40 Mark.
6. Ein Paar gebrauchte, schwarz beschlagene Rutschgeschirre 20 Mark.
7. Ein Paar gute abgestimmte Schellengeläute mit Gurten 20 Mark.

Man verlange überall ausdrücklich:

**D. THOMPSON'S**

Seifen Pulver

Schutz-Marko.

Preis: 20 Pfg. per 1/2 Paquet.

Blendend weisse Wäsche!

Allein-Fabrik: R. Thompson & Co, Aachen.



Zu haben in Frankenstein bei Reinh. Abert, C. F. Ohl, G. G. Reinhold, Wilh. Roedel, Aug. Seiffert, H. Schmidt.

Ein Knabe anständiger Eltern, welcher Lust hat, die **Böttcherei** zu erlernen, kann sich bald oder zu Ostern melden bei **R. Pohl**, Böttchermeister, Münsterberg.

# Rochsalz

verkauft

den Saß mit 10 M. 30 Pf.

# Biehsalz

mit 2 M. 30 Pf.

## F. Buchmann.

Zum Antritt für 1. April kann sich ein gut empfohlener und nüchtern

## Leute-Ausseher

für Dom. Schildberg melden bei der Oeconomie-Administration Schönjohndorf.

Toilette-Abfall-Seife per Pfund 60 Pfg.

Glycerin-Transp.-Seife

per Pfund 70 Pfg.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt Otto Matzig.

## Engl. Absatz-Ferkel

empfehl die

Molkerei Münchhof  
bei Münsterberg i./Schl.

## Birnbaum-Rundholz

kauft stets jedes Quantum

**M. Schneider**, Holzwaarenfabrik,  
Patschan.